

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung

halbjährig 16 S

ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 52.

Samstag 28. Juni 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 26. Mai. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 27. Mai. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 28. Mai. — Bezirksvertretungen: Brigittenau vom 5. Juni; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 15. bis 21. Juni. — Baubewegung vom 25. bis 27. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten; Kertzliche Stellen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 26. Mai 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Höppeler, Innerhuber, Pokorny, Reder, Kummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Rogler.

Beurlaubt: Die RGe. Gschladt und Käthe König-stetter.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Pinzler.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 555, M.D. 2100.) Gebühreuzulagen; Neufestsetzung.

(Z. 547, M.Abt. 1, 9222.) Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten neun Nachtwächter des Marktamtes werden in die Standesgruppe der Marktaufsicher für den Nachtdienst in Gruppe VI des Gehaltschemas unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges überreicht.

(Z. 494, M.Abt. 1, 8275.) Für die Reinigungs- und Beheizungsarbeiten in den städtischen Mutterberatungsstellen gebühren außer der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 20. September 1926, Z. 1177, festgesetzten Entlohnung unter denselben Voraussetzungen und zu den gleichen Terminen wie den Verwaltungsangestellten des Magistrates zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße je eines Monatsbezuges.

(Z. 529, M.Abt. 1/2, 13242/29.) Oberoffizial Rudolf Kaiser wird bei Durchrechnung in Gruppe IIa in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, überreicht. Wirksamkeitsbeginn der auf den Ausschußbeschuß nächstfolgende Monatserste.

(Z. 538, M.Abt. 1, 9453.) Oberoffizial Franz Müller wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten der Gruppe IIa übersetzt. In sinngemäßer Anwendung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 21. Dezember 1925, Z. 1727, wird ihm die Gesamtdienstzeit in Gruppe IIa angerechnet und erhält er demnach den Rang IIa/5/2 vom 9. Juli 1929.

(Z. 497, M.Abt. 1, 9356.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VI entlohnte Professionist (Starkstromelektriker) Josef Blazek wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/9/6 vom 5. Mai 1929 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 496, M.Abt. 1, 9355.) Im Stande des städtischen Werkstättenpersonales werden die nachstehend angeführten, bisher vertragsmäßig nach dem Gehaltschema der allgemeinen Dienstordnung entlohten Angestellten dieser Dienstordnung unterstellt und in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht: Franz Krajca, Alois Burian und Otto Leberl, Schlosser, Johann Ropetzky, Revisionschlosser, Leopold Zethofer, Maurer, Eduard Wimmer, Dreher, Johann Wegl (bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist), Simon Breinsberger, Josef Jarosch und Johann Witura, Hilfsarbeiter.

(Z. 500, M.Abt. 1, 9557/29.) Der Feuerwehrmann 1. Klasse Franz Gegenhuber wird mit Wirksamkeit vom 16. Mai 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 30. September 1929 in Gruppe VI/7/4 überreicht.

(Z. 499, M.Abt. 1, 6583.) Der Feuerwehrmann 1. Klasse Johann Rieß wird mit Wirksamkeit vom 16. Mai 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 17. Februar 1929 in Gruppe VI/8/4 überreicht.

(Z. 498, M.Abt. 1, 8989.) Der vertragsmäßig bestellte Professionist (Automechaniker) Adolf Czajka ist ohne Aenderung seiner Einreihung und der rechtlichen Natur des Anstellungsverhältnisses in Einkunft als Amtsgehilfe zu entlohnen.

(Z. 542, M.Abt. 1/2, 8179/28.) Das Ansuchen des Feuerwehrmannes 1. Klasse i. R. Franz Masel um Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Bemessung des Ruhegenusses wegen Dienstunfähigkeit als Folge eines Dienstunfalles wird abgelehnt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 495, M.Abt. 1, 8852) Marie Menta, Feuerwehrmanns-witwe;

(Z. 519, M.Abt. 1, 8988) Emilie Muhr, Amtsgehilfenswitwe;

(Z. 532, M.Abt. 1, 9102) Josefa Hammerschmid, Amts-gehilfenswitwe;

(Z. 535, M.Abt. 1, 9161) Marie Nell, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 533, M.Abt. 1, 9101) Lotte Leiner, Primararzterswitwe;

(Z. 534, M.Abt. 1, 9128) Margarete Nimeth, Verwaltungs-sekretärs-witwe, und Erziehungsbeitrag für die unverförgte Elisabeth Nimeth.

(Z. 540, B.D. 2059.) Umbau der Großmarkthalle, Baukos 8, Brückenhalle und Ladestraße, Baugulage.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 521, M. Abt. 1, 9193) Reinalda Matoušek, Erzieherin;
 (Z. 522, M. Abt. 1, 9125) Theresie Salzbauer, Pflegerin;
 (Z. 523, M. Abt. 1, 9195) Antonie Reigl, Küchengehilfin;
 (Z. 524, M. Abt. 1, 9239) Oskar Dreher, Hilfsarbeiter;
 (Z. 525, M. Abt. 1, 9164) Otto Zabal, Schlachthofgehilfe;
 (Z. 527, M. Abt. 1, 9194) Leopoldine Eckart, Lubmilla Jahn, diplomierte Pflegerinnen;
 (Z. 528, M. Abt. 1, 9163) Franz Binder, Schlachthofgehilfe;
 (Z. 539, M. Abt. 1, 9380) Hubert Barta, Bademeister;
 (Z. 554, M. Abt. 1, 9471) Johann Siegmayer, Maschinist;
 (Z. 544, M. Abt. 1, 7329) Franz Zanafschka, Kanzleiaspirant;
 (Z. 520, M. Abt. 1, 8384) Dr. Hans Smeykal, Magistratskonzipist;
 (Z. 545, M. Abt. 1, 8054) Dr. Johann Raffin, Magistratskommissär;
 (Z. 556, M. Abt. 1, 8762) Dr. Karl Ladner, Magistratskonzipist.

Nachstehendes Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung wird genehmigt:

(543, M. Abt. 1, 5909.) Karl Hölbling, vertragsmäßig angestellter Marktgehilfe.

(Z. 557, Kontr. N. 9011/V/230.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Kontrollamtsbeamten werden ab 1. Mai 1930 monatliche Gebühreuzulagen gemäß den Bestimmungen der Aufwandsgebührevorschrift in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandsgebühren ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren usw.) oder als besondere Dienstleistungen vom Kontrollamtsdirektor angeordnet werden.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 27. Mai 1930.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Hölbling, Luß, Millik, Reismann, Rzehak, Ullreich, Schiener und Swoboda; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Schriftführer: Berv. Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Swoboda:

(Z. 231, M. Abt. 15 a, 1007.) Die Tonplattenpflasterungs- und Verfließungsarbeiten für den Bohnhausbau 10. Quellenstraße, 1. Teil, werden der Firma J. Führer & Ing. R. Führer übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 230, M. Abt. 17/I, 10886/28.) Der Gemeinderatsausschuß IV genehmigt die Abschreibung eines uneinbringlichen Zinsbetrages im städtischen Neubau 15. Camillo Sitte-Gasse 16/18 in der Höhe von 286 39 S.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 235, M. Abt. 15 b, 1344.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 13. Breitenfeer Straße, 1. Teil, werden zu gleichen Teilen an die Firmen Ignaz Skopel und „Spewig“ übertragen.

Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Luß:

(Z. 232, M. Abt. 15 a, 1126.) Die Malerarbeiten für den Bohnhausbau 10. Keilreichgasse—Windtenstraße werden an die Firmen Anton Hochreiter, Johann Bizan und Ernst Kühnkorf zu je einem Drittel vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 234, M. Abt. 15 b, 1324.) Die Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil, werden der Firma Franz Köhler übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 236, M. Abt. 26, 1651/3.) Die notwendige Demolierung des städtischen Bohngebäudes 7. Guttentberggasse 16 wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 233, M. Abt. 15 b, 1570.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt den Bericht über die Ueberprüfung der Abrechnung der Baumeisterarbeiten beim Bohnhausbau 21. Steigenteshgasse zur Kenntnis.

(Z. 239, M. Abt. 22, 647.) Die Fortführung der Architekturarbeiten für die Bohnhausanlagen 2. Schüttaustraße und 13. Altesbergenstraße wird dem Architekten Hans Hamm übertragen. Aus den mit Baurat Ing. Mayer bestehenden Honorarverträgen wird ein Betrag von 26.000 S ausgeschieden und zur Bestreitung der Kosten der Fortführungsarbeiten für Architekt Hamm bereitgestellt. Die Witwe des Verstorbenen erhält im Wege der Verlassenschaft den Betrag von 25.794 S.

(Z. 237, M. Abt. 15 b, 1393.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 14. Diefenbachgasse werden der Allgemeinen Baugesellschaft A. Pörr übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 240, M. Abt. 15 b, 1592.) Die Ausführung der Bohnhausanlage 16. Biefenfeldergasse nach den Plänen des Architekten Josef Bayer wird genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1.360.000 S, die Anzahl der geschaffenen Wohnungen wird 85 betragen. Der für die Ausführung des genehmigten Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 1.360.000 S wird genehmigt.
(A. d. GR.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 240, M. Abt. 15 b, 1592.) Bohnhausbau 16. Biefenfeldergasse; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. Mai 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Böhm, Dirijamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jier, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits, die Ob. StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ob. Mag. R. Dr. Krone.

Schriftführer: Berv. Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 182, M. Abt. 23, 932.) Die Vollendungsarbeiten für die Schwarzdecker- und Isolierungsarbeiten beim Erweiterungsbau des

Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz werden an die Firma Robert Felsing vergeben.

(Z. 183, M. Abt. 23, 841.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Erbauung einer Doppelschlachthalle für Rinder und Pferde in der Wiener Kontumazanlage werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Stadtsenat und Gemeinderat der Firma Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 198, M. Abt. 26, 1781.) Der durch das Stadtbauamt im Jahre 1930 ausgearbeitete Entwurf für eine Neuauflage der städtischen Preistarife für Ziegel-, Schiefer- und Schwarzdeckerarbeiten wird genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Hofbauer:**

(Z. 169, M. Abt. 22 g, 1033.) Der Einbau von Sitzgelegenheiten in der Gartenanlage Siebensterngasse im 7. Bezirke wird genehmigt, obgleich der im Hauptvoranschlag für diese Zwecke vorgesehene Ansatz hierfür keine Deckung bietet. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß dadurch der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 5 „Größere Instandsetzungen bestehender Anlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 34 „Gartenwesen“ um 590 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 78.590 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 4 „Beteiligung an Gartenbauausstellungen“ desselben Sondervoranschlages seine Deckung. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch die Fachstelle für das Gartenwesen in Eigenregie, die übrigen Arbeiten durch die Ersterher der laufenden Arbeiten auszuführen.

(Z. 186, M. Abt. 22 g, 855.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 11. Dezember 1929, Z. 570, zur Kenntnis genommene Ueberschreitung pro 1929 der Kreditpost 2b „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ in der Höhe von 4500 S, die selnerzeit auf Minderausgaben verwiesen wurde, nunmehr in Mehreinnahmen desselben Sondervoranschlages ihre materielle Deckung findet. Der mit Stadtsenatsbeschluß vom 24. April 1929, P. Z. 1786, genehmigte Kredit für 1929 im Betrage von 5900 S (wobon 5117.89 S verbraucht wurden), welcher unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 12 „Umwandlung des Döblinger Friedhofes im 19. Bezirke in eine Gartenanlage (Restzahlungen)“ des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ zu verrechnen war und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wurde, wird in Abänderung der seinerzeitigen Bedeckung auf Mehreinnahmen desselben Sondervoranschlages verwiesen. Der mit Stadtsenatsbeschluß vom 13. Mai 1929, P. Z. 2002, genehmigte Kredit pro 1929 von 3900 S (wobon 2995.19 S verbraucht wurden), welcher unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 13 „Herstellung eines Grünstreifens in der Oberen Bahngasse im 3. Bezirke“ des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ zu verrechnen war und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wurde, wird in Abänderung der seinerzeitigen Bedeckung auf Mehreinnahmen desselben Sondervoranschlages verwiesen.

(M. d. St.)

(Z. 192, M. Abt. 22 g, 1058.) In Aufhebung des seinerzeitigen Beschlusses vom 27. Mai 1925, Aussch. V, Z. 1189, wird angeordnet, daß der Josef Strauß-Park im 7. Bezirke während der Nachzeit geschlossen zu halten ist.

Berichterstatter **Dr. Schneider:**

(Z. 185, M. Abt. 31, 1180.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der unbenannten Straße (östlich der Siedlung „Spiegel-

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“
 des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
 erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
 sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
 gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige
PERSONAL-KREDITE
 ohne Lebensversicherungs-Polize.

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
 Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000 — beträgt S 25.—
 Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch die Stadtbüros: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1), **I., Uraniastraße 2.**

grund“) von der Spiegelgrundstraße gegen die Ameisbachzeile im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 40.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalbau werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Baues durch den Gemeinderat, der Hoch- und Tiefbauunternehmung Hans Deutsch übertragen.

(Z. 194, M. Abt. 28, 1890.) Der Neubau der Laimädergasse zwischen Quellenstraße und Gudrunstraße im 10. Bezirke und die Herstellung der Verforgungsheimstraße, Waldvogelstraße und von Innenstraßen in der Siedlung Lockermiese im 13. Bezirke werden mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 75.000 S und 340.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des gegenüber dem Voranschlagsansatz pro 1930 beim Straßenbau 13. Lockermiese (Ausweis 6, Post 64) sich ergebenden Mehrererfordernisses von 240.000 S das durch Nichtausführung des Straßenbaues 2. Josef Christ-Gasse (Ausweis 6, Post 13) sich ergebende Mindererfordernis von 70.000 S und das durch teilweise Nichtausführung des Straßenbaues 12. Am Tivoli (Ausweis 6, Post 53) sich ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrage von 170.000 S herangezogen wird. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: 10. Laimädergasse: Walzaspaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Gußasphalttherstellung an Josef Losos, Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Franz Brendl; 13. Lockermiese: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Unterlagsbetonherstellung an Pittel & Brausewetter, Walzaspaltarbeiten an die Firma „Asdag“, Fuhrwerksleistungen an Franz Mersy.

(Z. 195, M. Abt. 28, 2030.) Die Walzaspaltherstellung im 17. Bezirke, Klopstockgasse zwischen Haslingergasse und Lobenhauergasse, wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 99.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Pflasterermeister August Holler, Fuhrwerksleistungen an Franz Desterreicher, Gußasphalttherstellung an Johann Bofsch, Walzaspaltherstellung an die Firma „Asdag“.

(Z. 198, M. Abt. 31, 70.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Hameaustraße von Dr.-Nr. 54 bis zur Kehlwerthgasse und in der Kehlwerthgasse von der Hameaustraße bis zur Salmannsdorfer Straße, in der Salmannsdorfer Straße von der Kehlwerthgasse bis Dr.-Nr. 90 und von der Kehlwerthgasse bis Dr.-Nr. 37 im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 200.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalneubau werden, vorbehaltlich der Genehmigung des

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

194

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

Baues durch den Gemeinderat, der Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. übertragen. (M. d. G. N.)

(Z. 199, M. Abt. 28, 2250.) Der Umbau einer Teilstrecke der Landwehrgasse I im 11. Bezirke, der Umbau der Rhevenhüllerstraße von der Julienstraße bis zur Strehlgasse im 18. Bezirke und der Umbau der Gymnasiumstraße von der Sternwartestraße bis zur Haizingergasse im 18. Bezirke wird mit den bedeckten Beträgen von 30.000 S, 60.000 S und 66.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen: 11. Landwehrgasse I an Karl Voitl, 18. Rhevenhüllerstraße an Georg Voitl, 18. Gymnasiumstraße an Karl Mellener; Balzaspfaltarbeiten: 11. Landwehrgasse I an die Union-Baugesellschaft, 18. Gymnasiumstraße an Mahreder, Kraus & Komp.; Gußasphaltarbeiten: 11. Landwehrgasse I an die Union-Baugesellschaft, 18. Gymnasiumstraße an die Firma „Asdag“.

(Z. 201, M. Abt. 28, 2170.) Die Regulierung der Ladorstraße wird mit einem Kostenbetrage von 100.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Kostenforderndes von 100.000 S Mindererfordernisse in gleicher Höhe, und zwar ein Betrag von 90.000 S bei Post 28 des Ausweises 6 (Siebensterngasse) und ein Betrag von 10.000 S bei Post 72 desselben Ausweises (Römbergasse) des Sondervoranschlags Nr. 38 herangezogen werden. Die Arbeiten für die Straßen- und Gleisarbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Karl Mellener, Holzpfaster- und Betonherstellung, Fugenverguß- und Gußasphaltherstellung an die Firma „Asdag“.

(Z. 202, M. Abt. 28, 1100.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Laffallestraße vom ersten Rohlentor bis über die Benediger Au im 2. Bezirke in der Höhe von 100.000 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 100.000 S auf der Post 9 des Ausweises 6 des Sondervoranschlags Nr. 38 für das Jahr 1930 das sich ergebende Mindererfordernis gleicher Höhe beim Umbau der Favoritenstraße (Ausweis 6, Post 38) herangezogen wird. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 16. April 1930, Z. 125, bestellten Unternehmer.

(Z. 203, M. Abt. 28, 2170.) Die Kleinststeinpflasterung der Eggerthgasse im 6. Bezirke wird mit einem Betrage von 55.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des über den Voranschlagsansatz pro 1930 (Ausweis 6, Post 24) hinausgehenden Mehrerfordernisses in der Höhe von 10.000 S ein Betrag in dieser Höhe von dem sich bei Post 19 des Ausweises 6 (Wiedner Hauptstraße) des Sondervoranschlags Nr. 38 von 1930 ergebenden Mindererfordernis herangezogen wird. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten an Ing. Anton Schlepitzka, Fugenverguß an die Firma „Asdag“, Fuhrwerksleistungen an Georg Heidul.

(Z. 204, M. Abt. 28, 2244.) Der Entwurf für die Verbreiterung der Lerchenfelder Straße im 7. Bezirke zwischen Dr.-Nr. 79 und 89 wird grundsätzlich genehmigt. Das Erfordernis von 30.000 S ist im Voranschlage für das Jahr 1931 sicherzustellen.

Berichterstatter St. R. Richter:

(Z. 188, M. Abt. 27 a, 1255.) Die Errichtung von sechs Lichtmastuhren, und zwar im 1. Bezirke, Kreuzung Schottenring—Franz Josefs-Kai, im 4. Bezirke, Kreuzung Prinz Eugen-Straße—Wiedner Gürtel, im 6. Bezirke, Kreuzung Mariahilfer Straße—Amerlingstraße, im 9. Bezirke, Kreuzung Ruzsdorfer Straße—Döblering Gürtel, im 12. Bezirke, Kreuzung Schönbrunner Straße—Grünbergstraße, und im 16. Bezirke, Kreuzung Neulerchenfelder Straße—Lerchenfelder Gürtel im bedeckten Kostenbetrage von 32.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Ing. E. Schauer übertragen. Die baulichen Nebenarbeiten sind im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 189, M. Abt. 27 a, 1976.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 17. Bezirke, Wattgasse (Rest), Lidlstraße, Roggenborfgasse,

Comeniusgasse, Clerfaytgasse, Kesselgasse, Rößergasse (Rest), unbenannte Gasse beim Wohnhausbau Comeniusgasse im bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 200, M. Abt. 24, 2176.) Die Vergebung von 40 Stück Schlachtwinden für den städtischen Kontumazmarkt 11. Döblerhofstraße wird genehmigt. Die Lieferung wird an die Oesterreichischen Werke G. N. übertragen. Die für diese Lieferung ausgearbeiteten besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 197, M. Abt. 33, 1093.) Die Anstreicher-, Pflasterungs- und Asphaltierarbeiten auf der Floridsdorfer Brücke über den Donauström im 20. und 21. Bezirke werden mit dem auf Ausgabrubrik 514/2 a des Hauptvoranschlags für das Jahr 1930 bedeckten Sachkredit von 100.000 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden an die Firma Ing. Langfelder & Komp. übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 172, M. Abt. 30, 2480.) Die Gemeinde Wien überträgt die Lieferung von 2 Stück 5-Tonnen-Lastkraftwagen-Fahrgestellen neuzeitlicher Bauart an die Wiener Automobilfabrik A. Groß-Büssing, Kommanditgesellschaft. Hierfür wird ein Sachkredit von 68.000 S genehmigt, der seine materielle Deckung auf Ausgabrubrik 506 „Investitionen und Inventaranfassungen“, Post 2 „Automobilisierung der Straßenäuberung“ des Sondervoranschlags für den städtischen Straßenpflegebetrieb findet.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Krone:

(Z. 190, M. Abt. 22 g, 1175.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Auszahlung der in der Rechtsache Heliczky gegen die Gemeinde Wien anlässlich eines Unfalles im Baumgartner Kasinopark aufgelaufenen Kosten die Kreditpost 2 e „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 34 „Gartengewesen“ im Jahre 1930 um 13.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 65.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Sollten sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Auslage Deckung bieten, so ist diese Auslage in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

G. N. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter G. N. Schmid:

(Z. 191, M. Abt. 25 a, 2050.) Die Begünstigungen, welche mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 29. Mai 1929, 251/29, der Schuljugend der Wiener Volks- und Bürgerschulen, Mittelschulen, gewerblichen Mittelschulen, der gewerblichen Fortbildungsschulen, sowie der Jugendfürsorgevereine und -Anstalten im Jahre 1929 bewilligt worden sind, werden auch für die Badezeit 1930 auf Grund des Berichtes und der Zusammenstellung der M. Abt. 25 a, 2050/30, genehmigt. Die M. Abt. 25 a wird weiters ermächtigt, wegen Zuweisung der Jugendfürsorgevereine und -Anstalten an die einzelnen Badeanstalten und wegen Festsetzung der Badezeiten usw. im Einvernehmen mit deren Vertretern die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter G. N. Schneider:

(Z. 185, M. Abt. 31, 1180.) Kanalbau 16. Unbenannte Straße östlich der Spiegelgrundstraße; Entwurfs-genehmigung.

(Z. 194, M. Abt. 28, 1890.) Straßenherstellungen 10. Laim-ackerstraße—Quellenstraße und 13. Siedlung Lockermühle; Entwurfs-genehmigung.

(Z. 198, M. Abt. 31, 70.) Kanalneubau 18. Hamcaustraße—Kehwerthgasse.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Bezirksvertretungen.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 5. Juni 1930.

Vorsitzender: **W. Michael** C n e n g l.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Hugo Pretsch**.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Ludwig Andreasch**, Schriftführer; **Karl Willnauer**, Magazineur; **Paul Schrott**, Angestellter und **Anton Blas**, Straßenbahner.

W. Machel beantragt die Errichtung einer Bedürfnisanstalt in der Dresdner Straße, Ecke Kampstraße. — **W. T a m e l e r** stellt den Antrag, daß beim Kinderfreibad am Engelsplatz die Sitzgelegenheiten, insbesondere während der Badefaison vermehrt werden, um so den Eltern und Begleitpersonen der badenden Kinder Gelegenheit zu geben, ihre Kinder überwachen zu können. — **W. Marie W a n i c e k** beantragt die Ausbesserung der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Raffaelgasse und der Denigasse von der Gerhardusgasse bis zur Romanogasse. — **W. W i m m e r** stellt den Antrag, daß alle wichtigen Straßen des 20. Bezirkes (insbesondere die nicht gepflasterten) aus gesundheitspolizeilichen Gründen intensiver bespitzt werden.

Sitzung:

Ottakring: 4. Juli, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Juli 1930.

1., 6. und 20. Bezirk: 2., 9., 16., 23. und 30.

21. Bezirk: 1., 8., 15., 22. und 29.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. Juni 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 40.031 q (+ 948), Obst 20.616 q (+ 1630), Agrumen 554 q (— 844), Butter 334 q (— 10), Eier 2.832.000 Stück (— 58.000).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 419 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 130 bis 170 g, ungarische 120 bis 170 g (rumänische in der Kontumazanlage 115 bis 170 g), jugoslawische 127 bis 167 g, tschechoslowakische Ia 155 bis 170 g, IIa 145 bis 150 g, Stiere 130 bis 160 g, Kühe 120 bis 140 g, Weinvieh 80 bis 118 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 200 bis 270 g, ausgeweidet 200 bis 320 g, Fleischschweine 200 bis 280 g, Fetteschweine Ia 215 bis 220 g, IIa 200 bis 210 g, Lämmer 115 bis 200 g, Schafe im Fell IIIa 60 bis 90 g, ohne Fell 100 bis 220 g, Rige 120 bis 250 g, Ziegen IIa 90 g, IIIa 50 bis 60 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 235 g, Fetteschweine 145 bis 165 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 70 Waggons mit 499,6 Tonnen eingelangt, somit gegen die Vorwoche um 3 Waggons mehr, dem Quantum nach aber um 3,8 Tonnen weniger. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (240 bis 500), Jungschweinefleisch um 20 g (220 bis 380), Speck um 20 g (160 bis 220), Filz um 20 g (220 bis 260).

Baubewegung

vom 25. bis 27. Juni 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

8. Bezirk: Ledigenheim, Pfeilgasse, Einl.-Z. 265, vom Deutschen Studentenhilfsverein, Bauführer O. Gradecki, Ing. (12135).
 " " Studentenheim, Pfeilgasse, Einl.-Z. 265, vom Verein „Akademikerhilfe“ (12136).
 19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Cobenzlgasse, Einl.-Z. 302, von M. Kramer, Bauführer Anton Mitterla, Bm (3010).
 " " Zweifamilienhaus, Rottebohmstraße, Einl.-Z. 830, Unter-Sievering, von F. und B. Lenzovich, Bauführer Hans Schneider, Bm. (2986).
 " " Einfamilienhaus, Trummelhofgasse, Einl.-Z. 949, Grinzing, von H. und M. Szekely, Bauführer Stabil-Baugesellschaft (3205).

Versehiedene Bauten.

1. Bezirk: Vordach, Bauernmarkt 22, von S. Hein, Hotel Schweizerhof, Bauführer Bauunternehm. Ing. Anton Hein (12213).

Elektrisch



schreiben
rechnen
buchen

mit

Mercedes Büromaschinen

Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telefon B-27-5-40.

Ausführliche Prospekte gratis.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIRTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM 'STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

118

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:

Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:

NEU-ERLAA

bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,

Schwarzenbergplatz 18

Telephon: Nr. U-46-5-25.

166

2. Bezirk: Verkaufsstand, Im Werb, Markt, von der Wiener Fleischbänke-G. m. b. H., Bauführer Bauunternehmung Rucha & Schnell (12144).
- " " Kanalauswechslung, Untere Donaustraße 27, von M. Goldberger und Mitbesitzer, Bauführer Hans Wolban, Bm. (12145).
3. Bezirk: Personenaufzug, Berggasse 1a, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr, Bauführer Aufzugsfabrik A. Freifelder (12097).
- " " Portalumbau, Landstraßer Hauptstraße 5, von der Firma Hulles, Bauführer Leopold Liebl, Arch. (12234).
- " " Pfeilerabsperrung, Salesianergasse 20, von Gottlieb Siblik, Bauführer Arnold Barber, Bm. (12236).
4. Bezirk: Vergrößerung der Trafikhütte, Friedrichstraße, verlängerte Kärntnerstraße, von A. Weber, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (12092).
11. Bezirk: Verkaufshütte, Kopalgasse 1, von Eduard Weinturm, Bauführer Josef Kreci, Bm. (1905).
18. Bezirk: Klosettanlage, Herbedstraße—Eßberggasse, von der M. Abt. 26 (12261).
19. Bezirk: Zubau, Hofzeile 20, vom Kuratorium der N. v. Rothschild'schen Stiftung für Nerventränke, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (3147).
- " " Benzinapfelle, Grinzinger Straße vor Nr. 145, von der A.-G. Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (12166).
- " " Leichtenkammer, Peter Jordan-Straße 76, vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (3081).
- " " Kanal, Lannerstraße 34, von D. Amminger, Bauführer Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk, Bm. (2883).
- " " Kanal, Agnesgasse, Einl.-Z. 367, Ober-Sievering, von A. Fürth, Bauführer Krombholz & L. Kraupa, Bm. (3155).
- " " Einfriedungsmauer, Lannerstraße 34, von D. Amminger, Bauführer Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk, Bm. (1500).
- Adaptierungen.**
1. Bezirk: Opernring 15, Leopold Mühlberger, Bm. (12090).
- " " Renngasse 12, Amlacher & Sauer, Bm. (12119).
- " " Renngasse 10, Amlacher & Sauer, Bm. (12120).
- " " Jasomirgottstraße 6, Hans Zujag, Bm. (12212).
- " " Johannesgasse 3, Mautner & Rothmüller, Bm. (12215).
2. Bezirk: Fugbachgasse 11, J. Nowak's Witwe & A. M. Taufner, Bm. (12121).
- " " Laborstraße 46 a, Arnold Barber, Bm. (12147).
- " " Handelskai 385, Ing. A. Nicoladoni, Bm. (12300).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 1, Hans Fehner, Bm. (12126).
- " " Regalgasse 18, Fritz B. Guttman, Bm. (12250).
- " " Salmgasse 4, Leopold Mraz, Bm. (12252).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 45, Franz Weigang, Bm. (12105).
- " " Gupphausstraße 16, D. Brill, Bm. (12138).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 68, Schäß & L. Zagler, Bm. (12278).
6. Bezirk: Raßlgasse 2, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ (12150).
- " " Esterhazygasse 4, Leopold Hausenberger, Bm. (12254).
- " " Raßlgasse 3, Straßenbahndirektion (12257).
7. Bezirk: Burggasse 20, J. Koch, Bm. (12214).
- " " Verchenfelder Straße 35, Mautner & Rothmüller, Bm. (12216).
- " " Neubaugasse 71, Orgelmeister, Bm. (12217).
- " " Siebensterngasse 33, Anton Suchanek, Bm. (12279).
- " " Jollergasse 9, K. Wandner, Bm. (12286).
8. Bezirk: Kochgasse 27, Ing. Em. Ehrlich, Bm. (12255).
10. Bezirk: Lagenburger Straße 8, Hubert Gehner, Bm. (L 95).
- " " Landgutgasse 23, Ferdinand Schindler, Bm. (L 98).
- " " Thavonatgasse 14, Alois Zierl & Komp. (L 59).
11. Bezirk: Rautenstrauchgasse 8, Heinrich Lang, Bm. (1813).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 43, Viktor Klima, Bm. (2301).
- " " Strassergasse 3, Johann Loibl, Bm. (3220).
- Renovierungen.**
2. Bezirk: Benedigerau 1, Franz Bötz, Bm. (12160).
- " " Kleine Sperlgasse 2 c, Josef Bolejnit, Bm. (12238).
3. Bezirk: Jacquingasse 33, Werner & Ehrul, Bm. (12263).
4. Bezirk: Wehringergasse 28/30, Jakob Schuster, Bm. (12094).
- " " Schleimühlgasse 15, Schäß & Zagler, Bm. (12131).
5. Bezirk: Fendigasse 4, Josef Haunzwickl, Bm. (12148).
- " " Bachergasse 20, Leopold Hausenberger, Bm. (12240).
8. Bezirk: Feldgasse 19, Adolf Seeleithner, Bm. (12275).
9. Bezirk: Pramergasse 9, Krombholz & Kraupa, Bm. (12248).
- " " Porzellangasse 22, Karl Raßner, Bm. (12270).
- " " Porzellangasse 22 a, Karl Raßner, Bm. (12271).
- " " Porzellangasse 24, Karl Raßner, Bm. (12272).
- " " Porzellangasse 24 a, Karl Raßner, Bm. (12273).
10. Bezirk: Trierer Straße 19, Franz Neuwirth, Bm. (3068).
- " " Absberggasse 7, Anton Wögerbauer, Bm. (3069).
20. Bezirk: Burghardigasse 19, Karl Raßner, Bm. (12103).
- Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**
3. Bezirk: Apostelgasse 28, Em. & Ing. Hans Kamenicky, Bm. (12125).
7. Bezirk: Verchenfelder Straße 81, von Marie Resnitschek (12095).
- " " Halbgasse 23, von Hans Ohme (12162).
- " " Kenyongasse 5, von Ing. F. Angelo-Pollak (12280).
10. Bezirk: Troststraße, Braunspergenstraße, Hardtmuthgasse, von Element Edgar Dirch (3057).
- " " Lagenburger Straße 63, von Leopold Grünspan (3085).
19. Bezirk: Einl.-Z. 472, Grinzing, von den Brüdern Paul, Bm. (2200).
- " " Einl.-Z. 203, Nahlenbergerdorf, von R. Schächenthaler (2209).
- " " Einl.-Z. 1379, Ober-Döbling, von Theodor Sießmann (2302).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

239

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.
 Fahrbare Kompressoranlagen, PreBluftstampfer,
 Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

Isothermol

Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz
 Korksteinfabrik 280

Wien, XX., Ing. Freund & Co.
 Leithastr. 5
 Tel. A-47-505 Serie



WAGNER

LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 247

Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 1727.

Schlosser (Beschlag) arbeiten
für den Wohnhausbau 12, Fochyasse 53.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1729, 1749.

Wohnhausbau 12, Malfattigasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 9 Uhr 10 Min. für die
Schlosser (Beschlag) arbeiten, um 9 Uhr 35 Min. für die Schlosser-
(Gewichts) arbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15, 1746—1748.

Wohnhausbau 12, Kernstraße.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 1/10 Uhr für die Zimmer-
mannsarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Spenglerarbeiten, 1/2 10 Uhr
für die Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin,
Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1976, 1975.

Wohnhausbau 21, O'Briengasse 26—30.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 1/10 Uhr für die Zimmermal-
erarbeiten, 10 Uhr für die Glaserarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rat-
haus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1979, 1977, 1978.

Wohnhausbau 21, Volttagasse—Helmholtzgasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 1/11 Uhr für die Zimmer-
mannsarbeiten, 1/2 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 1/11 Uhr für
die Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1985.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 15, Löschentohlasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 15 b,
1., Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1721—1724.

Wohnhausbau 10, Am Laaer Berg.

Anbotverhandlung am 8. Juli, 9 Uhr 5 Min. für die Dach-
deckerarbeiten, 1/10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/2 10 Uhr für
die Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr für die Schlosser (Beschlag) arbeiten,
in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 754/30.

Lieferung von Sand

für den Wohnhausbau 16, Lienfeldergasse—Palkgasse—Redten-
bacherasse (ca. 85 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 11. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 40,
I., Neues Amtshaus, 6. Stock.

M. Abt. 31, 2370.

Neubau eines Hauptunratskanals

in der Pöckleinsdorfer Straße, von Dr.-Nr. 152 bis Dr.-Nr. 160
im 18. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 2260 K.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisen-
betonarbeiten für den Wohnhausbau 20, Stromstraße—Leh-
straße—Vorgartenstraße (Heft 50).

30. Juni, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für
den Wohnhausbau 13, Rupertgasse 5/7 (Heft 50).

1. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den
Wohnhausbau 10, Am Laaer Berg (Heft 50).

3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohn-
hausbau 19, Bubinskigasse (Heft 51).

3. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisen-
betonarbeiten für den Wohnhausbau 16, Maroltingergasse
(Heft 51).

3. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung in der Siedlung
Freihof im 21. Bezirke (Heft 51).

3. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Ruzsdorfer
Straße von der Ayrenhoffgasse bis Dr.-Nr. 71 im 9. Bezirke
(Heft 48).

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. A-21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



Dachschutz

Rostschutz

Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

3. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 18., 19. und 21. Bezirke (Heft 51).
3. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3. und 9. Bezirke (Heft 51).
4. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3., 8., 9. und 10. Bezirke (Heft 51).
4. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 20. Bezirke (Heft 51).
7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Fochgasse 53 (Heft 52).
7. Juli, 12. Wohnhausbau Malfattigasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 10 Min. für die Schlosser(Beschlag)arbeiten, 9 Uhr 35 Min. für die Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 52).
7. Juli, Wohnhausbau 12. Kernstraße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 52).
7. Juli, 21. O'Briengasse 26—30. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Zimmermalersarbeiten, 10 Uhr für die Glaserarbeiten (Heft 52).
7. Juli, Wohnhausbau 21. Volttagasse—Helmholtzgasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 52).
7. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löschenkohlgaße (Heft 52).
8. Juli, Wohnhausbau 10. Am Laaer Berg. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 5 Min. für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Schlosser Beschlag)arbeiten (Heft 52).
11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 16. Lienzberggasse—Paleggasse—Redtenbacher-gasse (Heft 52).
17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Pöckleinsdorfer Straße, von Dr.-Nr. 152 bis Dr.-Nr. 160 im 18. Bezirke (Heft 52).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 19. Rudinstyggasse.*

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Albert Krudenfellner 11.2; Wenzel Harl 3.5; Franz Zamodsky 10.1; Wiener Holzwerke + 1; Gabriel Eller 3; Anton Muth 6.8; Franz Havelicek 6; Zimmerei W. F. Sommer R.A.; Zimmerei Wienerberg 6.9;

für die Spenglerarbeiten: Josef Fabian 16.5; Karl Reingruber 17; Ignaz Reingruber 16; Josef Wellner 19; Friedrich Polansky 18; Johann Schuster 17; Karl Schuneritsch 16; „Spewig“ 17; Josef Lambauer 17; Josef Wallner 16; Franz Rabert 16; Leopold Hubner 14; Viktor Chmelicek 14; F. Heß & Komp. 16.5; Anton Neukirch 18; Adolf Hertzenberger 12; Ferdinand Schmidt 16; Franz Kern 15; Karl Schuhmann 15; Ing. G. Roscher 10; Ignaz Stoppel 15; Franz Prinz 11; Marbach & Komp. 15; Leopold Kaloušek 16; Robert Lerch 15; Alois Dick 15; Alois Badstüber 14; Leopold Kopřiva & Sohn 15; Karl Trimmel 14; Karl Schedling 17; Friedrich Katlein 15.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau.*

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Schilling: Anton Wiejers Söhne 24.016; Karl Moser 21.150; Wilhelm Zahoda 15.824; Hans Heiling 21.076; G. F. Teich 24.811; Wilhelm Schmidt 18.041; A. & L. Matomek 23.353; Florian Dboril 22.881; Wilhelm Gamisch 18.009; Albert Barnert & Sohn 20.450; Karl Schneider 22.237; M. & R. Siroty 23.048; Ignaz Krausz & Komp. 23.494; Siegfried Heršhan 23.356; „Ferrum“ 23.831; Franz Bidla 23.316.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße.*

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Franz Janká 16; Karl Steinger 13; Anton John 6; Alois Kirchsteiger 5; August Mayerhofer 12; Ladislaus Belarek 15; Friedrich Strižl 15; Gottlieb Pirajsek 11; Frith Gascha 15; Thomas Gjavits 12; Ferdinand Buger 5; Roman Mofina 5.6; Gustav Dülls Witwe 12; Alois Kment 18; Josef Löw 5; Raimund Steinger 7.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 80 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 30 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 36 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 12 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 36 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüdtarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 35 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 4 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1930. (M. Abt. 42, 1439/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 80 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 25 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 80 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 7 S 20 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 80 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1930. (M. Abt. 42, 1439/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 7 S 20 g, für ein Kalb auf 90 g, für ein Schaf oder Ziege auf 60 g, für ein Lamm oder Kitz auf 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 18 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 60 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 80 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 80 g, für ein Kalb auf 30 g, für ein Schwein auf 36 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 12 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 72 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttag und Tag auf 90 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 7 S 20 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 60 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1930. (M. Abt. 42, 1439/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 72 g, für Kälber per Stück auf 30 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 12 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 36 g, für Hirsche per Stück auf 72 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 29 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1930. (M. Abt. 42, 1439/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 44 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 70 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 60 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 36 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1930. (M. Abt. 42, 1439/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 80 g, für ein Schwein (Spanferkel) 36 g, für ein Kalb 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 35 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 9 S für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 80 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 4 g für ein Stück Fettschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 4 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 7 S 20 g, für ein Kalb 90 g, für ein Schaf oder eine Ziege 60 g, für ein Lamm oder Kitz 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 18 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 44 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 70 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 60 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenannte Ausbeineln) 3 S 60 g.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 90 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1930. (M. Abt. 42, 1439/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück

Übernahme von Garantien aller Art!

269

Haft-, Deckungsrücklaß- und Vorschußgarantien gegenüber Bund, Gemeinde und öffentliche Körperschaften etc., übernimmt

„Kompass“, allgem. Kredit- und Garantiebank

Wien, I., Wipplingerstraße Nr. 30. — Tel. U-21-5-80.

Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 25 g, für ein Schwein auf 1 S 08 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 72 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 54 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 36 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauenereiern, die in gewerblichen Privatschlachttätten geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachtungen solcher Tiere und bei Hauszuschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 20 g, für ein Schwein auf 2 S 70 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 80 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 35 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 90 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

die einfache die doppelte Gebühr

für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 70 g	5 S 40 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 80 "	3 " 60 "
für ein Weidnertalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 35 "	2 " 70 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 90 "	1 " 80 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 45 "	0 " 90 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 90 "	1 " 80 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 80 g, für ein Stück Fohlen auf 90 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 45 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 18 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 80 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 80 g, die halbe Gebühr auf 5 S 40 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Juli 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/VII.)

AMERICAN Trading Co.

BÜROMÖBEL-FABRIKEN

Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897.

WIEN, I., Sterngasse 13 (b. Hoher Markt)

Fernsprecher: U-28-500 Serie

155

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Juli 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g.
Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulfessel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 50 g	2 S 25 g
für ein Schwein auf	2 „ 16 „	1 „ 08 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 44 „	0 „ 72 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 „ 08 „	0 „ 54 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 72 „	0 „ 36 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 09 „	0 „ 05 „

(M. Abt. 43, 5/VII.)

Ärztliche Stellen.

An der urologischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt mit 1. August 1930 die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 31 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 8. Juli l. J. im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. (M. Abt. 9/II, P. 254.)

In der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ gelangt die Stelle eines Anstaltsoberarztes zur Besetzung. Dieser Arzt hat die Leitung der Alkoholikerabteilung zu übernehmen. Die Stelle des Anstaltsoberarztes entspricht der Stelle eines Assistenzarztes in den Wiener städtischen Krankenanstalten. Die Anstellung erfolgt auf ein Jahr vom Dienstantritt an gerechnet und kann alljährlich bis zu einer Gesamtdienstzeit von vier Jahren verlängert werden. Auch während des Laufes dieser Dienstzeit steht sowohl dem Anstaltsoberarzte, als auch der Gemeinde Wien jederzeit ein vierwöchiges Kündigungsrecht zu, wobei die Kündigungsfrist mit Monatsende abzulaufen hat. Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Anstaltsoberarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von derzeit 28-50 S, welcher sich vom 1. August 1930 an auf 31 S monatlich und vom 1. August 1931 an auf 33 S monatlich erhöht. Bei Einräumung einer Dienstwohnung (nach Maßgabe der vorhandenen Räume) wird dieser Betrag als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung zur Gänze wieder abgezogen. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens Donnerstag den 10. Juli 1930 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Falls ein Anstaltsarzt der städtischen Humanitätsanstalten zum Anstaltsoberarzt vorrückt, kann ihm eine Gesamtdienstzeit von sechs Jahren eingeräumt werden. (M. Abt. 9/II, P. 215.)

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen, die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Mai 1930.

(Fortsetzung.)

Jaludi Karl, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 95. — Frauer Josef, Viktualienverschleiß, 3. Hörneggasse 9. — Friedrich Maria, Handel mit Backartikeln, Haushaltungsgegenständen, Spiel- und Papierwaren, 5. Margareten Gürtel 126. — Häring Marie, Kleinhandel mit Lebens- und Genussmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Haushaltungsgegenständen, 3. Ede Beatrizgasse und Salesianergasse, Hütte. — Hagel auch Hajel Maria, Gärtnergewerbe, 19. Rahlsberger Straße 3. — Haidinger Karl, Alleininhaber der Firma Karl Haidinger & Komp., Handel mit Gerbstoffen, Extrakten, Rinden und in der Gerbindustrie einschlägigen Artikeln, 3. Inwaldenstrasse 7. — Haintobler Karl, Gastwirt, 13. Steinbruchstraße 9. — Herzog Irene, Handel mit Konditen, Bäckereien, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 3. Dietrichgasse 59.

— Herrmann Alois, gewerbmäßiges Legen von Linoleum, 3. Dietrichgasse 19. — Hranicec Angela, Kleinhandel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 3. Untere Weißgerberstraße 7. — Ing. Klein Friedrich, Handelsagentur, 7. Westbahnstraße 35. — Krarner Anna, Handel mit Zuckern, Konditen, Schokoladen, Bäckereien, Fruchtsäften, Sodawasser, Marmeladen und Gefrorenem, 2. Stadlauer Brücke, Lusthaus, Personenthaltestelle. — Lafner Jidori, Buch- und Musikalienhandel mit der Beschränkung auf den Vertrieb der Reklamschen Werke und von Jugendschriften sowie des Wertes „Sang und Klang“, 4. Floragasse 7. — Lustig Siegmund, Handel mit Manufaktur-, Textil-, Wäsche-, Konfektions- und Schuhwaren, Einrichtungsgegenständen, technischen und elektrotechnischen Artikeln, Juwelen und Uhren, 3. Marzergasse 7. — Maal Wilhelm, Lebensmittelhandel mit Flaschenbierverschleiß, 18. Hodegasse 25. — Müller Alfons, Gebäudeverwaltung, 7. Neustiftgasse 81. — Müller Karl Anton, Handel mit Futtermitteln, 11. VII. Haidequerstraße 617. — Nowal Friedrich, Stadtlöhnerwerk, 17. Rainzasse 26. — Paal Karoline, Handel mit Zuckern, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem und Marmeladen, 5. Schönbrunner Straße 145. — Pfeiffer Margarete, Modistengewerbe, 18. Schöffelgasse 16. — Rosenberger Samuel, Uebernahme von Bestellungen auf Geschäftsreklame aller Art und Weitergabe derselben an zur Ausführung befugte Gewerbetreibende, 4. Wohllebengasse 6. — Schöber Johanna, Verschleiß von Zuckern, Bäckereien, Sodawasser, Fruchtsäften und Kracherln, 2. Arbeiterstrandbadstraße, 10 Meter oberhalb des Grenzsteines. — Sigi-Gummi, G. m. b. H., Handel mit Gummiwaren aller Art, 3. Marzergasse 14. — Stanis Alexander Ladislav, Viehhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 1. — Tam Bartholomäus, Konzeffion gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.-G.-Bl. Nr. 849, zur Anbietetung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, und zwar von Boten- und Trägerdiensten mit der Einschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Einschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen. Konzeffionserteilung auf Widerruf, 16. Friedmanngasse 49. — Ternau Reinhard, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Rajumofskygasse 9. — Erzil Josef, Kleidermacher, 7. Mechtaristengasse 3. — Umann Rudolf, Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 4. Lambrechtgasse Nr. 18. — Wachuta Franz, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 14. Benedikt Schellinger-Gasse Nr. 18. — Vereinigte Wiener Autorundfahrten, Stadtlöhnerwerksgewerbe, 1. Kärntnerstraße 40. — Wilhelmseder Karl, Realitätenvermittlung, 7. Lerchenfelder Straße 83. — Willinger Marie, Kleidermacher-gewerbe, 7. Lindengasse 19. — Wll Friederike, Verschleiß von Zuckern, Bäckerei, Sodawasser, Fruchtsäften und Kracherln, 2. Arbeiterstrandbadstraße bei Kilometer 10. — Wiener Automobilfabrik A.-G. vorm. Gräf & Stiff, Stadtlöhnerwerksgewerbe, 19. Weinberggasse 70.

22. Mai 1930.

Burgstaller Johann, Handel mit Prekerzeugnissen (§ 21 der Gewerbeordnung), 6. Kaunitzgasse 35. — Buschel Katalie, Handel mit Renovit-Repassier- und Stopfapparaten, 1. Mahlerstraße 13. — Drha Karl, Spengler, 12. Canalettogasse 9. — Engel Jabella, Wäschewaren-herzeugung, 19. Silbergasse 11. — Feldmann Sathie, Wäschewarenherzeugung, 2. Schreigasse 12. — Fiala Johann, Friseur, 12. Gartenstadt Tivoli 46. — Flurschütz Auguste, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes, gemeinlich von Frauen betriebenes Kleidermacher-gewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 19. Hartberggasse 10. — Freismuth Michael, Kaffeechenker, 14. Reithoferplatz 9. — Gafel Marie, Gemischtwarenhandel, 9. Mjrbachstraße 27. — Gafel Anna, Alleininhaberin der Firma Julius Dietls Söhne, Porzellanfabriksniederlage, Handel mit Haushaltungsartikeln, 19. Stadtbahnbogen 219. — Gröpel Adolf, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 127. — Großbard Jaal, Alleininhaber der Firma J. Großbard, fabrikmäßiges Kleidermacher-gewerbe, 1. Gonzagagasse 11. — Grünfeld Hans, Kürschner, 2. Schiffamtsgasse 6. — Grünwald Ernst, Herrenkleidermacher, 2. Rembrandtstraße 17. — Halpern Sara Lea, Wäschewarenherzeugung, 9. Strudelhofgasse 13. — Hohenberger Franz, Elektroinstallation, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 8. Lenaugasse 7. — Hohn Charlotte, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Fugbadgasse 12. — Huber Rudolf, Gastwirt, 1. Ballgasse 8. — Jäger Karl Emmerich, Laub-sägerherzeugung, 13. Fenzlgaße 48. — Jancsek Johanna, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckern, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 11. Simmeringer Hauptstraße 169. — Jöhnke Hildegard Maria, Kleidermacher-gewerbe, 13. Linzer Straße 49. — Kalab Franz, Schuhmacher, 17. Frauengasse 19. — Klopff Rosa, Handel mit Milch und Mollereiprodukten, 11. Oberleitengasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Kuhlant & Banner, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Zentralviertelmarkt St. Marx. — Langfelder Janka, Handel mit Grammophonplatten, Grammophonzubehör, Radioapparaten und deren Zubehör und photographischen Artikeln, 9. Nordbergstraße 10. — Ludwig Anna, Modistengewerbe, 2. Praterstraße 12. — Ludwig Peter, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Traisengasse 16. — Meller

Klara, Marktfahrgewerbe, 20. Karl Meißl-Straße 9. — Melusin Marianne, Handel mit Parfümeriewaren, Wirtschafts- und Haushaltsartikeln, 9. Kupferdorfer Straße 61. — Mida Franziska, Handel mit Schweigmaterialien und technischen Artikeln, 18. Währinger Gürtel 47. — Mospurger Alois, Tischler, 3. Trubelgasse 1. — Müller Adelheid, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergerber, 3. Fasangasse 42. — Nagler Matthias Rupert, Gemischtwarenhandel, 1. Mahlerstraße 3. — Natanson Arnold, Handel mit Feueralarmapparaten, 9. Freiheitsplatz 4. — Oesterreichische Bundesbahnen, Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien—Hainburg—Bundesgrenze vor Preßburg, 1. Schwarzenbergplatz 3. — Oibort Elisabeth Adelheid, Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 1 der Gewerbeordnung mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Kamperstorfergasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Johann Pascher, Privatgeschäftsvermittlung, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung, beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, 9. Liechtensteinstraße 66. — Pittauer Maria, Marktfahrgewerbe, 10. Wielandgasse 19. — Pollak Karl, Wirkwarenherzeugung, 5. Schönbrunner Straße 56. — Rauchenschwandtner Johann, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 65. — Reiter Albertine, Handel mit Textil-, Wäsche-, Strick-, Wirk- und Gummiwaren, Handschuhen, Schuhen und Lederwaren, 9. Währinger Straße 60. — Richter Josef, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 60. — Richtsch Anna, Handel mit Zuderwaren, Sodawasser, Fruchtjäften, Kracherln und Obst, 5. Margaretenstraße 127, Kino. — Schartner Johann, Laftfuhrwerker, 20. Jägerstraße 105 a, Stall. — Schiller Richard, fabrikmäßige Erzeugung von Waffel- und Zuderwaren sowie Bäckereien aller Art, 12. Schwenkgasse 4. — Schramböck Anna, Naturblumenhandel, 9. Mariannengasse 19. — Schulz Hermine, Friseur-, Kafee- und Perückenmachergerber, 17. Leopold Ernst-Gasse 43. — Silyr Karoline, Handel mit Kurzwaren, 12. Markt Niederhofstraße. — Sinai Siegmund, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Kai 7/9. — Spiegler Jda, Seifenhandel, 10. Jagdgasse 31. — S. & C. Spizer, offene Handelsgesellschaft, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergerber, 1. Kärntnering 12. — S. & C. Spizer, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 1. Kärntnering 12. — Stein Camilla, Verschleiß von Standiten, Schokoladen, Bäckereien, Fruchtjäften, Gefrorenem, Sodawasser und Kracherln, 20. Hellwagstraße 30, Kino. — Stoder Josefa, Kurzwarenhandel, 12. Meiblinger Markt. — Strißl Pauline, Verschleiß von Zuderwaren, Bäckerei, Sodawasser, Kracherln und Fruchtjäften, 2. Arbeiterstrandbadgasse 53. — Turba Anna, Fragnergerber, 12. Breitenfurter Straße 42. — Uava Beatrice, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Standiten, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Hegenbörfer Straße 85. — Wallenfels Christian, Alleininhaber der Firma Korndörfer & Wallenfels, fabrikmäßige Erzeugung chemischer Produkte für die Textil- und Lederindustrie, 21. Ferchenbaurgasse 13. — Weiß Arnold, Handelsagentur, 12. Schönbrunner Schloßstraße 21. — Weiß Johann, Bäcker, 5. Gartengasse 5. — Weiß Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Vergasse 17. — Weiss Helene, Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Weichergasse 1. — Werner Marie, Kleidermachergerber, 3. Hörnesgasse 23. — Winter Adelheid Teheria, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Standiten, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Rosenhügelstraße 40. — Wolf Hildegard, Frauen- und Kinderkleidermachergerber unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Säufengasse 4.

23. Mai 1930.

Albrecht Heinrich, Warenhandel im großen, 4. Schaumburggasse 13. — Altmann Betty, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 20. Kaufstraße 14. — Annuaire Oriental Verlag Alfred Nizzo, Konzession nach § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf die Herausgabe des Branchenadreibuches „Annuaire Oriental“ (Adreibuch des Orients), 18. Währinger Straße 85. — Bastien Anton, Gastwirt, 18. Herberstraße 48. — Bauer Rudolf, An- und Verkauf von gebrauchten photographischen Apparaten und Utensilien, 18. Wagnollogasse 5. — Berger Franz, Gastwirt, 3. Apostelgasse Nr. 29/31. — Berger Marie, Handel mit Zuderwaren, Bäckereien, Schokoladen, Standiten, Gefrorenem, Fruchtjäften, Sodawasser und Marmeladen, 2. Ani Labor 24. — Bied Hermine, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, welche an eine Konzession gebunden sind, 4. Große Neugasse 32. — Brig Anton, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 8. Laudongasse 22. — Bruckner Hermine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Köbergasse 16. — Domansky Emma, Kaffeesehengerber, 18. Kutschergasse 24. — Orda Leopoldine, Fragnergerber, 3. Hainburger Straße 48. — Dreisbach Friedrich, Handel mit Parfümerieerzeugnissen, Photoapparaten und Bestandteilen, soweit diese nicht an eine Konzession oder Befähigungsnachweis gebunden sind, und Haushaltsartikeln, 3. Ungargasse 15. — Eichinger Anna, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14. Johannastraße 33. — Eisen Anna, Gastwirtsgewerbe, 18. Schopenhauerstraße Nr. 78. — Eminger Ferdinand, Betrieb einer Pension mit den Berechtigungen zur Beherbergung von Mittel- und Hochschülern, jedoch auf nicht weniger als ein Semester, ferner zur Verabreichung von kalten und warmen Speisen und von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen



Swobodas Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft 235
ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Getränken und Erfrischungen mit der Beschränkung auf die Pensionäre, 18. Schulgasse 45. — Fehrnich Florian, Gastwirt, 18. Antonigasse 64. — Feldmann Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Fluchtgasse 9. — Fierlinger Josefa, Kleinhandel mit Benzin, Mineralölen und Fetten, 13. Cumberlndstraße 29. — Fran Moriz, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Hauslabgasse 1. — Frohna Franz Theodor, Handelsagentur, 17. Braungasse 4. — Fürpaß Josef, Um- und Auffärben von fertigen Lederwaren mittels Spritzverfahren, 3. Hörnesgasse 16. — Gorth Marie, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Castellezgasse Nr. 10. — Grabherr Karl, Alleininhaber der protokollierten Firma Wilhelm Maager, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, sofern diese nicht an einen besonderen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 3. Am Humarkt 3. — Gregorić Josef, Tischler, 4. Wlechurmurgasse 26. — Hermanns Karoline, Maschinfrickerei, 17. Redtenbacher-gasse 81. — Holzschuh Anna, Fleischverschleiß, 3. Großmarkthalle, Stand 6. — Jäger Heinrich, Gastwirt, 18. Währinger Straße 85. — Jäger Martha, Damenkleidermachergerber, 19. Weigasse 1. — Kaufmann Anton, Gastwirt, 16. Wichtelgasse 17/19. — Kaufmann Regine, Frauen- und Kinderkleidermachergerber unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Georg Sigl-Gasse 1. — Klein Martha, Gemischtwarenhandel, 12. Reischgasse 7. — Klier Josefina, Lebensmittel- und Genussmittelhandel, beschränkt, 3. Seufaugasse 7. — Knoll Hans, Buchsehanstalt gemäß § 15, Punkt 2 der Gewerbeordnung, 18. Hans Sachs-Gasse 26. — König Laurenz, Gemischtwarenhandel, 16. Koppstraße 48. — Kollinsky Johannes, Bücher- und Bilanzrevision mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Anbringen oder Urkunden, der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, 2. Ferdinandstraße 15. — Kontner Rudolf Karl, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Wasch- und Haushaltsartikeln sowie Haus- und Küchengeräten, 13. Bogenstraße 59. — Lajus Erich, Handelsagentur, 3. Kundmannngasse 26. — Leher Ferdinand, Kafeeerzeugung, 20. Salzachstraße 41. — Lichy Rudolf, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 4. Neumannngasse 7. — Medvey Friedrich, Gummireparaturwerkstätte, 4. Neumannngasse 9. — Mojer Fanny, Handel mit Parfümerien und Toiletteartikeln, Haushaltsgegenständen, Mineralölen und Brennspiritus, 9. Rotenlöwengasse 3. — Neuwirth Johann, Weinschant, 18. Währinger Straße Ecke Simonngasse, Viadukt der Borortelinie. — Proffer Paula, Erzeugung von Monatsbinden, 3. Metternichgasse 9. — Mr. Reich Ernst, Konzession nach § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung mit den Berechtigungen zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Ausnahme von Bakzinen, Seren und Bakterienpräparaten und insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 18. Reustift am Walde, Rathstraße 14. — Rempt Hermann, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, beschränkt auf die Tätigkeit der Auslieferung und Vertretung auswärtiger, insbesondere deutscher Verlage unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 8. Schloßgasse 13. — Romsh Karl, Gastwirt, 18. Gersthofer Straße 67. — Ruch Karl, Kaffeesehant, 18. Genzgasse 64. — Schilling Friederike Jda, Naturblumenbinden und Naturblumenhandel, 12. Ratschygasse 29. — Schimitschel Franz Josef, Handel mit Gummiwaren, nicht imprägnierten Verbandstoffen, Fahrradbestandteilen, Elektromaterial und Fußbällen, 2. Schroybergstraße 7. — Schöbinger Franziska, Gastwirtsgewerbe, 18. Schopenhauerstraße 43. — Schuh Josef, Brantweinshant, 18. Theresiengasse 35. — Schulz Johann, Gastwirt, 18. Weimarer Straße 7. — Stastny Leopold, Gemischtwarenhandel, 17. Antonigasse 99. — Ueberland-Transport Comp., offene Handelsgesellschaft, Expeditionsgewerbe, 4. Karlsplatz 7, Verkaufshallen. — Weiskmann Jakob, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 9. Nordbergstraße 6.

24. Mai 1930.

Ammering Alois, Handel mit Brennmaterialien, 16. Thaliastraße Nr. 31. — Baumgartner Wilhelmine, Kleidermachergerber, 6. Dirsch-

gasse 15. — Berner Karoline, Lastfuhrwerksgewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 72. — Bulmer Anna, Modistengewerbe, 1. Zedlitzgasse 11. — Dötsch Rudolf, Vertrieb und Einschaltung von Diapositiven in Kinos und Anfertigung von Entwürfen und Zeichnungen für Klischees, 16. Palezgasse 20. — Doralt Anna, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 6. Gumpendorfer Straße 40. — Ebenstein & B. Pinkas, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Kohlmarkt Nr. 5. — Elias Hedwig, Modistengewerbe, 6. Hugo Wolf-Gasse 1. — Ensthaler Karl, Fleischfischer, 15. Mariaböser Straße 171. — Fallnbüchel Elisabeth, gewerbsmäßiges Laden von Akkumulatoren, 21. Jeneingasse Nr. 19. — Fandler Hermine, Handel mit Leder, Lederauschnitten, Schuhzugehör und Geräterträgern, 10. Quellenplatz 2. — S. Fröschels & Komp., Alleinhaber Leonhard Fröschels, Warenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Mariaböser Straße 55. — Gatterer Karl, Erzeugung von Filatarbeiten, 6. Gumpendorfer Straße 128. — Glameier Anton, Bäcker, 16. Richard Wagner-Platz 8. — Groß Adele, Alleinhaber Karl Pollat, Strick- und Wirtwarenerzeugung, 6. Barnabiten-gasse 9. — Grünberg Jaak Ello, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Textil, Wäsche, Galanterie- und Lederwaren, Violoncello, Teppichen, Fahrrädern, Nähmaschinen und Bettfedern, 20. Treustraße 5. — Habisohn Hermann, Stadtlöhnerwerk, 3. Rüdengasse 13. — Hasner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Treustraße 42. — Hartmann Emmerich, Bau von Warmwasserleitungsanlagen, Niederdruckdampfheizungsanlagen, Abdampfungsheizungsanlagen im Rahmen der Niederdruckdampfheizungsanlagen, Luftheizungsanlagen, Lüftungs- und Ventilationsanlagen und Warmwasserbereitungsanlagen ohne Anschluß an das Wasserleitungsnetz und Leitungen zu den Verbrauchsstellen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Konzession gebunden ist, 3. Arsenalweg 56. — Helfer Fanni, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Markt Im Weid, Stand 166. — Hirschl Hilba, gewerbsmäßiges Uebernehmen von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 16. Yppenplatz 5. — Hudec Stephanie, Photographengewerbe, 18. Türkenchanzpark beim Kinderfreibad. — Jenis Franz, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 18. Bastiengasse 4. — Kaiser Maria, Verschleiß von Kanditen, Obst, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, 21. Wagramer Straße, Kiosk südöstlich der Wagramer Brücke. — Keck Johann, Alleinhaber der Firma Johann Keck, Handelsagentur, 1. Sternengasse 2. — Kreiß Franz, Handel mit Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und deren Zubehör, 6. Girardigasse 7. — Kränzler & Böhmewald, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Seitenstettengasse 5. — Kraus Leopoldine, Erzeugung von Waschlufen, Waschlendern und Pyjamas mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen des Kleidermachergewerbes fällt, 16. Haberlgasse 31. — Lachnowicz Katharina, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse, Kartoffeln nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 16. Yppenplatz, Stand 17. — Lewinger Oskar, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Brauergasse 2. — Lindner Olga, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Maschinenenteilen, Baumaterial, Roh- und Altmetallen, 2. Wagramer Straße Nr. 8. — Lukács Stella, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 2. Obere Donaustraße 85. — Machel Therese, Gärtnergewerbe, 20. Jägerstraße 95. — Maurer Agnes, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirtwaren, 16. Yppenplatz 7. — Melcher Elisabeth, Kleidermachergewerbe, 16. Ottakringer Straße 139. — Milch Charlotte, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Stumpergasse 41. — Moser Franz, Gemischtwarenhandel, 6. Linke Wienzeile 108. — Mothola Karl, Wäschepuderei, 6. Stieggasse 5. — Netter Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Joaneligasse 6. — Niederösterreichische Eskomptgesellschaft, Handel mit Stärke und Stärkerprodukten, 1. Am Hof 2. — Pilzer Ferdinand, Alleinhaber der Firma Hermann Roth & Komp., Ein- und Verkauf von Schnittholz, 1. Weiburggasse 9. — Praxl Johann, Zuderbäcker, 16. Lienfeldergasse 67. — Prochaska Stephanie, Handel mit Hüten, 16. Ottakringer Straße 65. — Proschko Hermine, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse, Kartoffeln nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 16. Brunnengasse, Stand Nr. 187. — Rimler Jacques, Alleinhaber der protokollierten Firma J. Rimler & Komp., Handel mit Hüten und Fellen, 2. Große Mohren-gasse 30. — Rothmann Wilhelm, Handelsagentur, 1. Gonzagagasse 12. — Sabaditsch Marie, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wäsche- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 16. Friedmanngasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Schindler & Jedlin, Zweigniederlassung der Ersten slowakischen Hirse-, Graupenschäufabrik und Mühle Schindler & Jedlin in Bratislava, Handel mit Landesprodukten, 2. Karmeliterplatz 1. — Schloffer Alois, Zimmermaier, 9. Liechtensteinstraße 127. — Schmid Stephanie, Handel mit Radio- und Elektromaterialien, 20. Klosterneuburger Straße 78. — Schuster Marie, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtfrüchten, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Flößersteig 141. — Seidler Wilhelm, Handel mit Sport-, Gummi- und Gärtnereiartikeln, 21. Steigentschgasse 92. — Somogni Vinzenz, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 3. Posthorngasse 6. — Dr. Speiser Bernard, Gemischtwarenhandel, 10. Lagenburger Straße 37. — Spiegel Abraham, Handel mit Manufakturwaren, Textilien, Nähmaschinen, Fahrrädern, Uhren, Juwelen sowie Einrichtung- und Bekleidungsgegenständen, 16. Brunnengasse 14. — Steiner Nathan, Alleinhaber der protokollierten Firma N. & S. Steiner, Lederkommissionshandel, 2. Ferdinandstraße 24. —

Storn Richard, Ledergalanteriewarenherzeugung, 14. Sechshauer Straße Nr. 58. — Tüchler Hedwig, Wäschewarenherzeugung, 21. Fahrbackgasse 5. — Weichert Alfred, Handel mit Fleisch- und Selchwaren, 1. Hohenstaun-gasse 21. — Weiß Heinrich, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Kai 43. — Wiche Gottfried, Friseur und Rasier, 16. Friedmanngasse 8. — Zehner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Dammstraße 28.

26. Mai 1930.

Anders Franz, Fragner, 8. Stroziggasse 19. — Cigler Rudolf, Lastfuhrwerker, 8. Maria Treu-Gasse 6. — Faas Marie, Marktvirtualienhandel, 20. Mortaraplatz, Stand 7. — Gallistl Hugo, Alleinhaber der Firma Gallistl & Neugröschl, Handel mit Glas, Glaswaren und Zubehör (Kitt, Stifte und dergleichen), 5. Johanngasse 17. — Guttman Melitta, Krawattenerzeugung, 19. Döbblinger Hauptstraße 18. — Hadl Johann, Lastfuhrwerker, 7. Neustiftgasse 52. — Haelebrunner Leopoldine, Virtualienverschleiß, 14. Johnstraße 8. — Heinrich Johan, Verwaltung von Gebäuden, 15. Marktgras Rüdiger-Straße 24. — Horner Siegfried, Erzeugung von Herren- und Damengürteln aus Leder, Stoff, Samt, Wachstuch, Gummibändern und Gummistoffen, 7. Urban Loriz-Platz 1. — Jurist Rudolf, Lastfuhrwerker, 14. Braunhirschgasse 51. — Kraker Georg, Lastfuhrwerker, 11. Mailergasse 5. — Liebig Josef, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 2. Hollandsstraße 1. — Lindner Robert, Glaser, 7. Neustiftgasse 25. — Mandl Adolf, Gemischtwarenhandel, 10. Laaer Berg, Heimehrerriedlung, Vereinsgasse 89. — Marsil Franz, Kleidermacher, 10. Herzgasse 13. — Max Emilie, Kleidermachergewerbe, 10. Lagenburger Straße 99. — Mrazek Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Siedlung Laa am Berge, Burgenlandstraße 36. — Müller Mathilde, fabrikmäßige Erzeugung von Galanteriewaren aus Kunsthorn und ähnlichen Stoffen, ausschließlich Zelluloid, 7. Stiftgasse 6. — Müller Therese, Handel mit Naturblumen, 10. Troststraße 61. — Myczkowski Rosa, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Unter-Meidlinger-Straße, Fliederhof 1. — Remhäuser Walter, Weber, 7. Studgasse 6. — Obenaus Johanna, Selchwarenverschleiß, 10. Unter-Meidlinger-Straße Nr. 3. — Paulert Edwin, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 10. Am Wasserturm 186. — Pillemeier Josef, Marktfahrer, 10. Inzersdorfer Straße Nr. 101. — Pollat Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Favoritenstraße, Südbahnviadukt. — Prendinger Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Angeligasse 67. — Prochaska Anna, Verschleiß von Zuderbäckerwaren und Kanditen, Gefrorenem, Kracherln, Fruchtfrüchten mit und ohne Sodawasser, 10. Favoritenstraße 187. — Proschka Heinrich, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauch dienen, und von natürlichen Säuerlingen im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Umherziehen von Feilbieten; für Wien nur gültig für das Feilbieten im Umherziehen von Feilbieten, Heunig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Senefeldergasse 57. — Reif Anna, Handel mit Schlamm zu Packungen, Umschlägen und Bädern, 7. Lindengasse 14. — Riepl Friedrich, Erzeugung von Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, 12. Fochgasse 31. — Ritter Alois Ludwig, Vieh- und Fleischtonmissionshandel, 3. St. Marx, Parteingebäude 4. — Rogoz Martha, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. S. Ligenstädter Straße 95. Verkaufsballe. — Saloman Karl, Chemigraph, 7. Karl Schweighofer-Gasse 5. — Schächter Israel, Handel mit Gold-, Silber- und Chinasilberwaren, 3. Hafangasse 15. — Schmidhuber Karl, Garagierungsgewerbe, mit Ausschluß des Verkaufes von Mineralölen, 8. Bennogasse 5. — Schneider Julius, Erzeugung von Kunsthorn, 12. Micholzgasse 50. — Schuster Leopold, Handel mit Ledergalanterie, Spiel-, Papier- und Kurzwaren, 12. Wienerbergstraße 16/18. — Silberbauer Rudolf, Handel mit Knöpf-, Bijouterie-, Galanterie-, Kurz-, Wäsche-, Wirt-, Strick- und Textilwaren, 12. Oswaldgasse 8. — Spevat Maria, Alleinhaberin der Firma Franz Spevat, Handel mit Handschuhen und Herrenmodartikeln, 8. Josefstädter Straße Nr. 33. — Spevat Maria, Alleinhaberin der Firma Franz Spevat, Wäschewarenherzeugung, 8. Josefstädter Straße 33. — Steiner Mila, Fleischverschleiß, 20. Wintergasse 7. — Veit Anton, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel, 3. Landstraßer Hauptstraße, vor der Großmarkthalle, Abteilung für Fleisch, Stand 6. — Weinsteil Johann, Tischler, 7. Zollergasse 8. — Wenda Christine, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, 14. Goldschlagstraße 107. — Werner Josef, Elektrotechniker, Unterstufe, 10. Davidgasse 57. — Zoder Ella, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Zollergasse 37.

27. Mai 1930.

Allina Hans, Handel mit rohen Häuten, Fellen und Gerbstoffen, 2. Paterstraße 45. — Altman Hans, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftsräumen, 1. Bäckerstraße 12. — Badura Margit, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Hernauer Hauptstraße 84. —

Beer Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Bismarckplatz 5. — Bidl Johanna, Handel mit Kunstblumen, Federn und Fächern, 1. Rudolfplatz 6. — Böhm Marie, Wickwarenerzeugung, 10. Sonnwendgasse 32. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 12. Rat.-Parz. 169/1, Einl.-Z. 1102, Unter-Weidling, an der Moosbruggergasse. — Bzoch Friedrich, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahr- und Motorrädern, 21. Anton Störz-Gasse 74.

(Das Weitere folgt.)



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
 Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79
 Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

SAND- UND SCHOTTERBETRIEB E. POLLITZER & C^{IE}

DONAUSAND UND GRUBENMATERIAL
 BETRIEB: KORNEUBURG UND BREITENLEE
 Büro: Wien, I., Elisabethstraße 13, Tel. B-26004
 209

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
 Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme: Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
 Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Elektrizitäts-Gesellschaft

VERA

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34
 Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

Maschinenfabrik und Eisengiesserei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.
 Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, gesetzlich geschützte Pflanzungsschrauben etc. etc.

Wiener

Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
 Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
 Tiefbau 218

Oesterreichische Nationalbank.

Aufforderung zum Erlag der Aktien.

Im Sinne des Art. 12, 1. Abs. der Satzungen der Oesterreichischen Nationalbank sind zur Teilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Die stimmberechtigten Aktionäre, welche der **nächstjährigen Generalversammlung** als Mitglieder angehören wollen, werden daher eingeladen, ihre Aktien spätestens bis **Donnerstag den 31. Juli 1930** bei der Hauptanstalt oder einer Zweiganstalt der Oesterreichischen Nationalbank zu hinterlegen.

Wenn sich mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien gemäß Art. 16 der Satzungen behufs Ausübung des Stimmrechtes vereinigen, haben sie gleichzeitig bei Erlag der Aktien einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen, an welchen alle allenfalls wegen Ausübung des Stimmrechtes ergehenden Mitteilungen seitens der Oesterreichischen Nationalbank gerichtet werden. Ueber die erlegten Aktien bleibt ungeachtet dieser Bevollmächtigung zur Ausübung des Stimmrechtes nur der Eigentümer allein verfügungsberechtigt.

Aktionäre, welche ihre Aktien bereits von früher her als Generalversammlungsdepot bei der Oesterreichischen Nationalbank erliegen haben, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzungen der Generalversammlung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittels besonderer Kundmachung rechtzeitig bekannt gemacht.

Wien, am 11. Juni 1930.

Oesterreichische Nationalbank.

Saagn

Generalrat.

Reisch

Präsident.

Brauneis

Generaldirektor.

Artikel 12. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionäre berechtigt, welche hievon nicht gemäß den Bestimmungen des Artikels 13 ausgeschlossen sind und die im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen. Durch diesen Erlag bleiben die betreffenden Aktionäre für die Dauer des folgenden Kalenderjahres Mitglieder der Generalversammlung, sofern nicht inzwischen die Aktien wieder behoben worden sind.

Wenn ein Aktionär seine Aktien auf seinen Namen vinkulieren läßt, so bedarf es des Erlages nicht. Jeder Aktionär erhält beim Erlag oder über Wunsch bei der Vinkulierung von Aktien eine Bestätigung über die Zahl der erlegten Aktien und die Zahl der Stimmen, die er im Sinne des Artikels 14 abzugeben berechtigt ist.

Die Aufforderung zum Aktienerlag erfolgt jährlich in der letzten Woche des Monats Juni durch Kundmachung des Generalrates. Die Einberufung der Sitzungen der Generalversammlung findet in gleicher Weise, und zwar bei der regelmäßigen Jahresversammlung 45 Tage, bei außerordentlichen Sitzungen 21 Tage vor ihrer Abhaltung statt.

An den außerordentlichen Sitzungen der Generalversammlung können nur jene Aktionäre teilnehmen, die auch an der regelmäßigen Jahresversammlung teilzunehmen berechtigt sind und die, sofern ihre Aktien nicht vinkuliert sind, ihren fortdauernden Aktienbesitz durch neuerliche Hinterlegung derselben Aktien 14 Tage vor Abhaltung der außerordentlichen Sitzung nachweisen.

Artikel 13 Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet worden ist, bis zu dessen Beendigung;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist.

Artikel 14. In der Generalversammlung geben je 25 im Besitze des betreffenden Aktionärs stehende Aktien eine Stimme, doch kann kein Aktionär mehr als 100 Stimmen in sich vereinigen.

Artikel 15. Jedes Mitglied der Generalversammlung kann sich durch einen Bevollmächtigten, der ebenfalls Mitglied der Generalversammlung sein muß, vertreten lassen. Der Bevollmächtigte kann außer der Höchstgrenze von 100 eigenen Stimmen höchstens weitere 100 Stimmen im Vollmachtsnamen ausüben.

Juristische Personen, öffentliche Behörden, Firmen, Gesellschaften und Pfllegebefohlene üben das Stimmrecht in der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen oder statutarischen Vertreter, sofern dieser mit Ausnahme des Aktienbesitzes keinen persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 13) fähig ist, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder durch ein zur Vertretung bevollmächtigtes anderes Mitglied aus.

Die Vollmachten sind acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in urkundlicher Form vorzulegen. Gesellige und statutarische Vertreter bedürfen keiner besonderen Vollmacht, haben jedoch ihre Vertretungsbefugnis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung auszuweisen.

Artikel 16. Mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien, deren Aktienbesitz zusammen 25 ganze Aktien beträgt, können sich durch einen aus ihrer Mitte oder aus den übrigen Mitgliedern der Generalversammlung gemeinsam bestellten Bevollmächtigten vertreten lassen, falls sie nach ihren persönlichen Eigenschaften (Artikel 12 und 13) zur Teilnahme an der Generalversammlung fähig sind.

(Nachdruck wird nicht honoriert!)

DABEG - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

264

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

78

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiotti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telefon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telefon Nr. A-23-5-70

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gutzgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

Gipsschlackensteine 5 cm, 7 cm und 10 cm stark

Leichtgipsplatten „Kaju“
in 7 cm Stärke ohne Unterzug verwendbar.

Leichtbetonplatten

stets frischer Marmorzement (weißer engl. Zement) zum Ver-
fugen von Wandfliesen, Rohbaumauerwerk u. dgl.

Anfragen zu richten an: 205 d

Karl Jung, Wien IX., Canisiusgasse 19

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

LUDWIG ITTERHEIM

Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und
Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung,
auch in verändertem Maßstabe.

Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschadenversicherungsanstalt für Gleis-
und Magazinsanlagen „Gleimag“, Wien, I., Graben 29 (Trattnerhof 1).

Betriebsrechnung pro 1929.
Gewinn- und Verlustkonto.
(In Schilling.)

Ausgaben: Schadensauszahlungen 8096'19, Verwaltungsauslagen 7880'20,
Postsparkasse und Bankspesen 215'—, Generalversammlungskosten 848'86, Soziale
Lasten 412'10, Provisionskonto 10'—, Abschreibungen 159'25, Steuern und Gebühren
1288'45, Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres: a) Sicherheitsreserve
7645'69, b) Haftungssicherungs- und Abbaufonds 47 250'88, c) Reserve für schwebende
Schäden 22.000'—, Gebarungüberschuß 22.981'19.

Einnahmen: Uebertrag der Fonds vom Vorjahre: a) Sicherheitsreserve
7645'69, b) Haftungssicherungs- u. d. Abbaufonds 81 792'69, c) Reserve für schwebende
Schäden 16.000'—, Dotation des Haftungssicherungs- und Abbaufonds 15.458'19,
Prämien 86 349'52, Zinsen 5541'72.

Bilanz pro 31. Dezember 1929.
(In Schilling.)

Aktiva: Guthaben bei Creditinstitut: a) Spareinlage 10.199'—, b) Haupt-
konto 22 958'76, c) Conto separato 14.600'—, d) Kassenscheine 25 000'—, Kassens-
scheine der N. Oe. E. G. 25 000'—, Conto transitorio 66'67, Mobilien 2058'88.

Passiva: Reserve für schwebende Schäden 22 000'—, Sicherheitsreserve
7645'69, Haftungssicherungs- und Abbaufonds 47 250'88, Gebarungüberschuß 22.981'19,
Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Geschäftsführung den Ver-
sicherungsnehmern den vollständigen Rechnungsabschluß aus. 282

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis Rohre u. Formstücke aller Art.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„UNIVERSALE“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telefon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telefon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. —
Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



131b

„THERMOTECHNIK“
Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen
Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telefon 16-49.

HERAKLITH
JOS. STORK & Co.
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik
Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon Nr. A-24-5-30.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

ELEKTROSCHWEISSWERK
123 **ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.**
Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT
Aktienkapital und Reserven zirka 97,300.000 S.
Errichtet im Jahre 1853 **ZENTRALE: WIEN, I., AM HOF 2** **Telegramme: Escompteges**

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien, I., Am Hof 2.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.
Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.
Affilierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag, (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowicze, Będzin, Brześć n/Bug, Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Krakau, Lemberg, Łódź, Lublin, Płock, Posen, Radom, Równe, Sosnowiec, Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (2).
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest, Filialen: Braïla, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg. — Tiroler Landesbank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb, (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.

151

ALOIS SLAPAK
beh. konz. Installateur für Gas- und Wasserleitungen
Wien, XIX. Bez., Gatterburggasse Nr. 25
Tel. A-13-2-80 — Gegr. 1895
Kontrahent der Gemeinde Wien 196

RENOLD - KETTEN
für Fahr-Motorräder und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau
Richard Hüpeden & Cie.
Wien, I., Seiferstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

M. LEBER ¹⁹⁸

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF:
A-13-4-6 6 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

KRUCKENFELLNER ¹⁹⁷ DACHSTÜHLE

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN.

WENZEL KLIK ¹⁹⁵

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. A-13-6-36

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75



Tonöfen- und Tonwarenfabrik Bernhard Erndt Ges. m. b. H.

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.
Telephon A-16-4-16 interurban und A-16-4-37.

Gegründet 1791.

WERK I: Kömmerz-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Stückware, Stülöfen,
Kamine, Bauernöfen, Baukeramik, Kunstkeramik.

WERK II: Glasierte Wandplatten (Fliesen) weiß und Majolika, Feinklinker-
platten, Klinkerplatten. — Alle Arten und Qualitäten Schamotte-
waren, Tonpoterien. — Eigene Tonlager, Tonversand. — Eigene Herd-
schlosserei. — Steinzeugrohre. — Steinzeugrohr-Kanalisierungen.
— Elektrokeramische Abteilung, elektrische Speicher- und Zirkul-
lationsöfen. 173

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Bau- und Kunstschlosserei-
Lieferungen aller Arten von Turn- Konstruktionswerkstätte. Aus-
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber- führung aller Arten von Schlosser-
nahme aller Reparatursarbeiten. arbeiten. — Telephon 18-1-46.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORISSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzholzgasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre,
nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohr-
rohre, Stabeisen, Fassoneisen, Be-
toneisen, Träger, U-Eisen,
Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6—8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Hüftenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108

und warm ge-
walzt, schwarze, verzinkte
u. dekapierte Bleche, Ingots, Zag-
geln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für
Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47